

Abgleitvorgänge - Versuchsbericht über vier Pkw-Pkw-Unfallversuche

2008, p. 42 (#2)

2008, p. 91 (#3)

Im Rahmen einer Weiterbildungsveranstaltung in Wiesbaden wurden vier Unfallversuche mit zwei Pkw durchgeführt. Die Grundidee der Versuche ist zu untersuchen, ob und welche Unterschiede sich in den Schadenbildern von Fahrzeugen ergeben, wenn nur ein Parameter geändert wird. Weiterhin sollte ermittelt werden, welche unfallanalytisch verwertbaren Spuren an den Fahrzeugen vorhanden sind.

Slip phenomenons - test report about four Pkw-Pkw accident tests

As part of a training event in Wiesbaden, four accident tests were carried out on two passenger cars. The basic idea of the tests was to examine how damage to vehicles differs if only one parameter is changed. Furthermore, the aim was to determine which marks were present on the cars that could be used for the purpose of an accident investigation.

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
 - [2.1 Versuchsübersicht](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Burg, J.](#): Abgleitvorgänge - Versuchsbericht über vier Pkw-Pkw-Unfallversuche. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 46 (2008), pp. 42 - 45 (#2) & pp. 91 - 95 (#3).

Inhaltsangabe

Zweiteiliger Versuchsbericht, bei dem es um die Entstehung und die Unterschiede der Schadenbilder von Fahrzeugen geht, wenn **nur ein Parameter** beim Versuch verändert wird. Außerdem sollten die Spuren einer unfallanalytischen Bewertung zugeführt werden. Kollision eines Opel Kadett-E mit einem schräg querenden Opel Corsa-A. Bei diesem Corsa hat man mit einem XLMeter übrigens eine mittlere Vollverzögerung von $8,4 \text{ m/s}^2$ (aus nicht genannter Ausgangsgeschwindigkeit) auf der trockenen Fahrbahnoberfläche gemessen - vermutlich ohne die Berücksichtigung des Nickwinkels (vgl. auch Versuche dazu [hier](#)). Bei der teils streifenden Kollision des roten Kadett-E mit dem weißen Opel Corsa-A ergaben sich u.a. orange Spuren auf dem weißen

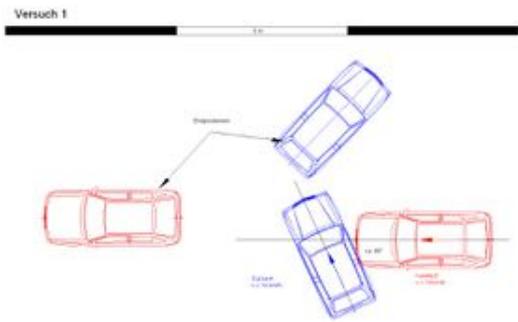
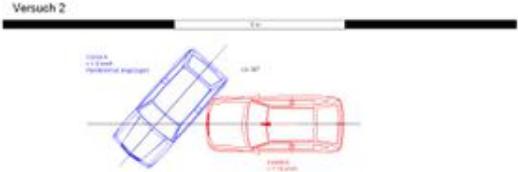
Corsa. Die Fahrzeugen waren zum einen ein nur rollfähiger Opel Kadett E 1.3i mit 44 KW, EZ 04/1989, Leergewicht 865 kg + 1 Person á 70 kg sowie zum anderen ein Opel Corsa-A 1.2i mit 33 KW, EZ 02/1992, Leergewicht 775 kg + 1 Person á 80 kg. Beim Opel Kadett war der Tank leer, zum Corsa fehlten diesbzgl. Angaben. Wie der nur rollfähige und mit leerem Tank an den Versuchen beteiligte Kadett-E auf rd. 30 km/h gebracht wurde, ergab sich aus den Artikeln nicht...

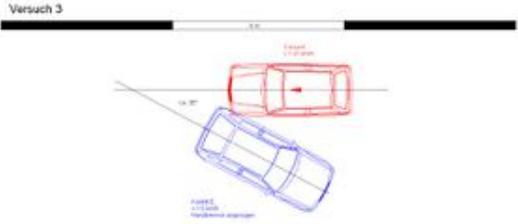
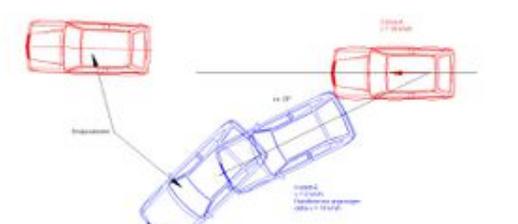
Die Formulierungen der Artikel erscheinen stellenweise etwas unglücklich, wenn für Versuch 2 und **stehenden Corsa** beschrieben ist: "...Der Opel Kadett fährt in einer geraden Linie auf den Opel Corsa zu, der sich von links dem Kadett annähert und bei der Kollision schräg zum Opel fährt..." Wenn, dann hätte sich wohl der Kadett-E dem (stehenden) Corsa von links angenähert oder (bei nicht bekannter Corsa-Geschwindigkeit) der Corsa-A dem Kadett-E von rechts?

Der Kontaktbereich zwischen Versuch 1 und 2 ist ähnlich, die Kollisionsgeschwindigkeit des Kadett-E mit 19 km/h bei den ersten Versuchen gleich. Allerdings wurden bei Vergleich der beiden Versuche - im Gegensatz zum Text des Artikels - zwei Parameter verändert (die andere Fronteckenseite außen vor): einmal die Kollisionsgeschwindigkeit des Corsa-A (14 km/h / Stillstand) und - nicht zu vergessen - der Kollisionswinkel (ca. 65° / 50°). Irgendwie haben die durchgeführten Versuche in der vorgestellten Art und Weise nicht viel mit der im Text genannten **Variation nur eines Parameters** zu tun: dabei geht man doch davon aus, dass die zu vergleichenden Versuche identisch sind und tatsächlich nur eine Einflußgröße verändert wird? Hinsichtlich des entstandenen Spurenbilds sind die Versuche aber sicher für vergleichende Gutachten zu verwenden.

Versuchsübersicht

In Abweichung zu den Abbildungen der veröffentlichten Artikel und den tatsächlichen Fahrzeugfarben wurde hier jeweils der *Agressor* rot dargestellt, das gegnerische Fahrzeug blau. Der Abbildungsmaßstab wurde im oberen Teil des Bildes (schwarzes und weißes Feld je 5 m) eingetragen.

Nr.	Skizze	Fzg 1	v [km/h]	Fzg 2	v [km/h]	Beschreibung
1		Opel Kadett-E	19	Opel Corsa-A	14	Kadett-E trifft mit linker Frontecke in die rechte Seite des schräg querenden Corsa-A; Kontaktbereich ähnlich Versuch 2
2		Opel Kadett-E	19	Opel Corsa-A	0	Kadett-E trifft mit rechter Frontecke in die linke Seite des schräg stehenden Corsa-A (Handbremse angezogen); Kontaktbereich ähnlich Versuch 1

3		Opel Corsa-A	31	Opel Kadett-E	0	Corsa-A trifft mit linker Frontecke gerade noch an das linke Seitenteil des schräg stehenden Kadett-E (Handbremse angezogen); $\Delta v = 0 \text{ km/h}$
4		Opel Corsa-A	29	Opel Kadett-E	0	Corsa-A trifft mit geringer Überdeckung (ca. 10 cm) auf Heckecke des stehenden Kadett-E (Handbremse angezogen); Kadett-E $\Delta v = 14 \text{ km/h}$

Die Meßschriebe der Versuche sind im pdf des Artikels leider mal wieder derart schlecht aufgelöst, dass man nur raten kann.

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

- 2013 #11 [Analyse von drei Kreuzungsunfallversuchen im niedrigen Geschwindigkeitsbereich bis 30 km/h](#)

Weitere Infos zum Thema